

Innenstaatssekretär Sandro Kirchner gibt Startschuss für Pilotphase zur Ausweitung des Taser-Einsatzes im Wach- und Streifendienst der Bayerischen Polizei - Effektives Einsatzmittel zur Deeskalation und Stärkung der ...

Datum 8.6.2026
Subjekt Bayerische Staatsregierung
Region Deutschland
Kategorie Politik, Staatliche Institutionen, Sicherheit

+++ Heute hat Bayerns Innenstaatssekretär Sandro Kirchner in Schweinfurt den Startschuss für die Pilotierung zur Ausweitung des Taser-Einsatzes im Wach- und Streifendienst der Bayerischen Polizei gegeben. Bislang wird der Taser, auch Distanz-Elektroimpulsgerät (DEIG) genannt, bei geschlossenen Einheiten und den Unterstützungskommandos (USK) der Bayerischen Polizei eingesetzt. Kirchner: "In der sechsmonatigen Pilotphase wird geprüft, wie sich der Einsatz von DEIG bei größeren Polizeiinspektionen auch für den Wach- und Streifendienst bewährt. Gerade bei unübersichtlichen und dynamischen Einsatzlagen kann der Taser einen entscheidenden Beitrag zur Deeskalation leisten." Pilotbehörden sind die Polizeiinspektionen Augsburg Mitte, Regensburg Süd und Schweinfurt. Die Ergebnisse der Pilotierung werden anschließend von einer Arbeitsgruppe umfassend evaluiert. +++

Laut Innenstaatssekretär Kirchner gebe es bei Polizeieinsätzen immer häufiger Situationen, die von Aggression und Gewaltbereitschaft geprägt seien. Gewalt gegen Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte gehöre leider mittlerweile zum Alltag. Kirchner: "Unsere Polizistinnen und Polizisten leisten täglich unter hohem persönlichem Einsatz einen unverzichtbaren Beitrag für unsere Sicherheit. Deshalb ist es unsere Verantwortung, sie bestmöglich auszustatten und ihnen moderne, wirksame und möglichst schonende Einsatzmittel zur Verfügung stellen. Mit der Pilotierung zur Ausweitung des DEIG auf den Wach- und Streifendienst stärken wir gezielt die Einsatzfähigkeit und Sicherheit unserer Polizei", betonte Kirchner.

Die Wirksamkeit dieses Einsatzmittels belegen die Zahlen: Im Jahr 2025 kam der Taser in 158 Einsatzlagen zur Anwendung. In 119 Fällen reichte bereits die Androhung, um die Situation zu entschärfen. "Das Einsatzmittel hat sich in den vergangenen Jahren in mehreren hundert Fällen bewährt und leistet einen entscheidenden Beitrag zum Schutz der Einsatzkräfte und aller Beteiligten. In den allermeisten Fällen blieb der Angreifer durch den Taser-Einsatz unverletzt", hob Kirchner hervor.

<https://www.bayern.de/innenstaatssekretr-sandro-kirchner-gibt-startschuss-fr-pilotphase-zur-ausweitung-des-taser-einsatzes-im-wach-und-streifendienst-der-bayerischen-polizei-effektives-einsatzmittel-zur-dees>